

"Lernen" für A15-Verfahren (NRW) - Bitte um Anregungen

Beitrag von „Sissymaus“ vom 25. Januar 2023 18:30

Ich zitiere mich mal aus dem anderen Faden und ergänze noch dazu:

In meinem Verfahren (Berufskolleg, Bereichsleitung) gab es:

- Beurteilungsbeitrag der SL. Bei mir war es ein UB sowie der Besuch von Konferenzen etc
- Beurteilung durch Dezernenten:
 - UB
 - Beratung eines Kollegen
 - Leitung Konferenz
 - Kolloquium 1 Std.

Um das zu konkretisieren: Meine Konferenz beinhaltet einen Meilenstein eines langfristig angelegten Schulentwicklungsvorhabens. Das musste schriftlich niedergelegt werden und beinhaltete die Planung, Darstellung, Begründung des Vorhabens.

Beratung war ebenfalls hinsichtlich des Gesamtthemas einzuordnen. Musste also thematisch passen und rechtlich sauber sein. Ich habe mich telefonisch durch diverse Behörden/Institutionen wie das BIBB gekämpft, um mich da abzusichern und alle Aspekte zu betrachten.

Das Kolloquium war eine echte Prüfung, bei der ich die BASS und diverse andere Erlasse/Vorschriften kennen musste. Dabei wurde aus allen Bereichen des BKs gefragt, nicht nur aus meinem Bereich.

Ergänzend ADO und Agenda zur Stärkung der beruflichen Bildung. Auch: Referenzrahmen Schulqualität. Medienkompetenzrahmen, Digitale Schlüsselkompetenzen.